

Juristische Gesellschaft für Ober- und Unterfranken e.V.

Bamberg, 12. Juli 2017

Vortrags- und Diskussionsabend „Anselm von Feuerbach – Richteramt und Gerechtigkeit 1817“ am 26. Juli 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor 200 Jahren, im März 1817, wechselte Anselm von Feuerbach vom Appellationsgericht Bamberg als Präsident an das Appellationsgericht Ansbach. Wir widmen deshalb unsere nächste Veranstaltung am

Mittwoch, 26. Juli 2017, um 19 Uhr

in den **Harmonie-Sälen (Grüner Saal), Schillerplatz 7, 96047 Bamberg**

dem Thema:

Anselm von Feuerbach – Richteramt und Gerechtigkeit 1817.

Anselm von Feuerbach war ein bahnbrechender Gelehrter und gilt mit dem von ihm entworfenen bayerischen Strafgesetzbuch von 1813 als Begründer des modernen Strafrechts in Deutschland, ja sogar als „Begründer des Rechtsstaats“. Deshalb ist es für unsere Gesellschaft angemessen, an Feuerbach in einer Vortragsveranstaltung in Bamberg zu erinnern, auch wenn für ihn, der 1814 von München an das Appellationsgericht Bamberg versetzt worden war, die Bamberger Zeit wenig glücklich war. Als Referenten haben wir sozusagen einen Amtsnachfolger Feuerbachs gewinnen können, nämlich den **Präsidenten des Landgerichts Ansbach a.D.** und ausgewiesenen Feuerbach-Kenner **Dr. Ernst Metzger**.

Selbstverständlich besteht Gelegenheit zur Diskussion mit unserem Referenten. Im Anschluss dürfen wir Sie wie immer zu guten Gesprächen bei einem kleinen Imbiss einladen. Wenn Sie sich zur Teilnahme an unserer Veranstaltung entschließen, worüber ich mich sehr freuen

würde, wäre ich Ihnen aus organisatorischen Gründen für eine formlose Anmeldung (am einfachsten per E-Mail: VORZIMMER@olg-ba.bayern.de) sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Clemens Lückemann". The script is cursive and fluid, with the first letters of the first and last names being capitalized and prominent.

Clemens Lückemann
Vorsitzender